

Eisenbahner im Betriebsdienst (EiB): EVG treibt Modernisierung der Berufsbilder voran

Die EVG bleibt dran an der Weiterentwicklung der Berufsbilder bei der Bahn. Gewerkschaften und Arbeitgeber konnten sich auf einen gemeinsamen Vorschlag zur Neuordnung der Ausbildung Eisenbahner*in (EiB) L/T und F einigen.



Nach dem Abbruch der Gespräche im letzten Jahr hat die EVG ihr Konzept beharrlich fortentwickelt. Sachverständige/Experten und Jugendvertreter unserer Gewerkschaft haben hierzu ihre Erfahrungen und Ideen eingebracht. Das Ergebnis prägt das vorliegende Papier der Sozialpartner maßgeblich. So konnten alle Kernforderungen der EVG umgesetzt werden:

- Sicherung einer hohen Ausbildungsqualität
- Schaffung zweier eigenständiger Berufe EiB Lokführer*in + Transport sowie Eisenbahner*in in der Zugverkehrssteuerung (als Berufsfamilie)

- Erhalt der dreijährigen Berufsausbildung
- Einführung einer gestreckten Abschlussprüfung in zwei Teilen
- stärkere Vermittlung von Digitalisierung

Wir gehen mit diesem Vorschlag nun in die weiteren Gespräche mit dem Bundeswirtschaftsministerium. Ziel bleibt es, die neue Verordnung im Ausbildungsjahr 2022 in Kraft zu setzen.

Downloads



Aushang

(PDF, 107.28 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/20-11-24_EiB.pdf)